

Fahrt zum Hessenpark und zur Saalburg des RV Frankfurt am 20.9.2016

Einen Tagesausflug in die Vergangenheit und in die Geschichte Hessens unternahmen einige Mitglieder des Regionalvereins Frankfurt am 20. September 2016. Organisation und Leitung übernahm Irene Schlemmer, die mit Bedacht Ziele sowie Veranstaltung ausgewählt hatte.

Nachdem unser Busfahrer endlich den richtigen Treffpunkt „P53“ gefunden hatte, ging es mit leichter Verspätung los.



Das erste Ziel war der Hessenpark bei Neu-Anspach nordöstlich des Feldberges, der höchsten Erhebung im Taunus und praktisch als „Hausberg“ der Frankfurter bekannt. Der Hessenpark ist ein Freilichtmuseum, dessen erster Teilabschnitt 1978 der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Viele Wohngebäude der volkstümlichen Architektur von Bauern, Hirten, Handwerkern und Geschäftsleuten sowie deren Neben- und Wirtschaftsgebäude, Werkstätten, Töpfereien, Kaufläden und Kapellen wurden dort originalgetreu wieder aufgebaut. Diese Bauten werden mit dem Mobiliar und der dazugehörigen Einrichtung präsentiert. Bei einer Führung wurden uns die verschiedenen Fachwerkstile erklärt - z.B. der „Hessenmann“, die angebauten Pflanzen in den Bauergärten, verschiedene Trachten und wir konnten zwei prächtige Sattelschweine im Freigehege sowie eine Schmiede, die in Betrieb war, bewundern.

Nach einem guten Mittagessen im dortigen Wirtshaus „Zum Adler“ mit traditioneller hessischer Landküche gab es noch Gelegenheit, Wurst, Eier, Backwaren oder Kunstgewerbe einzukaufen und einen Blick in die alte Apotheke am Marktplatz zu werfen.

Um 15:00 Uhr fuhr unser Bus weiter zur nahegelegenen Saalburg, einem ehemaligen Römerkastell am Limes, welches unter Kaiser Wilhelm wieder aufgebaut worden war.

Auch die Saalburg war hochinteressant, mit Ausstellungsstücken der Römerzeit aus Germanien und Rätien (besonders vielen Gottheiten), einem schönen Film über den Werdegang des Kastells, einer römischen Küche mit Zurschaustellung der Zutaten und Speisen, die man damals aß und einem Museumscafé, einer Taberna nachempfunden.

Wir zogen es aber vor, im historischen Landgasthof Saalburg direkt neben dem Römerkastell zu Abend zu essen. Dieser Landgasthof wurde 1875 auf Betreiben Kaiser Wilhelms I. neben den Mauerresten des damals noch nicht wieder aufgebauten Kastells errichtet. Noch heute gibt es im Restaurant die sogenannten „Kaiser-Erker“ in denen die beiden deutschen Kaiser immer während ihrer Aufenthalte gespeist haben. Das Lokal bekam mehrmals den Gastronomiepreis Hessen und das Essen schmeckte hervorragend.

Irene Schlemmer, Reiseleitung
Fotos von unserer Hobbyfotografin Ursula Missol